



**Interkulturelle Aspekte bei
internationalen Bau- und
Immobilienkonflikten**

10-Kongress der DGA-Bau und des MKBaulimm 2020

Inhalt

1. Begriffe & Wesen von Interkulturalität
2. Interkulturelle Aspekte
3. Geert Hofstede/Kulturdimensionen
4. Konflikte im internationalen/interkulturellen Bau- und Immobilienbereich
5. Umgang und Vermeidung von Konflikten

[Interkulturalität...]

...ist die Wahrnehmung und der Umgang mit der Unterschiedlichkeit der Menschen, hervorgerufen durch Herkunft und Lebensweisen.

Interkulturelle Aspekte

- Sprache
- Kommunikation
- Werte
- Vertrauen
- Respekt

Geert Hofstede; die 5(6) Kulturdimensionen

- **hohe / niedrige Machtdistanz:** das Ausmaß, in dem die Mitglieder der Gesellschaft Hierarchien und ungleiche Machtverteilung akzeptieren
- **hohe / niedrige Unsicherheitsvermeidung:** das Ausmaß, in dem die Mitglieder der Gesellschaft sich durch Unsicherheit bedroht fühlen und Risiken vermeiden,
- **Individualismus / Kollektivismus:** das Verhältnis zwischen dem Individuum und der kollektiven Gruppe,
- **Maskulinität / Feminität:** das Ausmaß, in dem die Mitglieder der Gesellschaft materialistisch und wettbewerbsorientiert (Maskulinität) oder fürsorglich, serviceorientiert und um Lebensqualität bemüht sind (Feminität),
- **kurzfristige / langfristige Orientierung:** das Ausmaß, in dem die Mitglieder der Gesellschaft pragmatisch - zukunftsorientiert oder dogmatisch - gegenwartsbezogen ausgerichtet sind,
Nachgiebigkeit / Beherrschung: das Erreichen von Glück/ Wichtigkeit von Freizeit

Der Umgang mit Konflikten und die Vermeidung von Konflikten im internationalen Bau- und Immobilienbereich

- Bauprojekte in unterschiedlichen Kulturkreisen:
- Beachtung der Normen (Gesetze wie Bau- und Umweltgesetze, schriftliche Normen),
- Beachtung aber auch der nicht gesetzlichen und schriftlichen Normen (Werte),
- Kulturell unterschiedliche Lebensweise, z.B. unterschiedlicher Interpretation der Begriffe Freiheit, Sicherheit, Pünktlichkeit, Vorsicht, Freizeit,
Beispiel: Beachtung des Ramadan

Beispiele von interkulturellen Konflikten bei Bauprojekten

- Bauschaden in Wien
- (Werte in Uganda vs. Schadenersatzrecht in Österreich)
- Museumsbau in Abu Dhabi
- (Bedeutungslosigkeit einer Schiedsgerichtsklausel)
- Bauprojekt in Ägypten
- (Inshallah vs. Terminvorgaben)

Unterstützende Maßnahmen zur Konfliktbewältigung bei Bau- und Immobilienprojekten

- Vertrauensbildende Struktur: Begleitende Betreuung des Projektes durch interkulturell geschulte Personen, vertrauensbildende Maßnahmen;
- Vertragliche Vereinbarung für Schaffung einer „Einigungsinstanz“ quasi Schlichtungssenat,“ (und Anerkennung, dass deren Entscheidung verbindlich ist)
Achtung: schriftlich vs. mündlich; Vertrag vs. Versprechen;
- Betreuungsteam = Einigungs (Schlichtungs)-team (Achtung auf faktische Kompetenzen/Unterschied zur vertraglich festgelegten Kompetenz);
Team: Vertreter des Bauherrn, Vertreter des Auftragnehmers, Vertreter der Mitarbeiter, wichtig: neutrale aber akzeptierte Dolmetscher

Hotline/Whistleblowing/ Hinweisgebersystem

- Telefonhotline um **Beschwerden bzw. Meldungen** von Unregelmäßigkeiten, Fehlverhalten und Missständen anonym und vertraulich abzugeben.
 - Analyse des Hinweises/Einschätzung, Weiterleitung an die betroffene Stelle; Information an den Hinweisgeber, wie mit dieser Information unternehmensintern verfahren wird.
 - Hinweisgeber wird grundsätzlich nicht genannt – außer er wünscht dies ausdrücklich.
 - Anrufe mit Respekt ernst nehmen. Es werden aber keine Beleidigungen und Beschimpfungen weitergegeben, d.h. es wird kein Vorbringen weitergegeben, das nicht nachvollziehbar begründet werden kann.
 - Dies gibt dem Hinweisgeber die Sicherheit, dass eine Meldung ernsthaft behandelt wird und nimmt ihm auch die Angst, durch diese Meldung eventuelle Nachteile erleiden zu müssen. So wird auch verhindert, dass Konflikte, die nicht vorgebracht bzw. artikuliert werden, eine Eigendynamik annehmen können, da diese lange unbemerkt schwelen.

[Quellenangaben]

J. ISSENSEE, Die alte Frage nach der Rechtfertigung des Staates. Stationen in einem laufenden Prozess, JZ 1999, 265,277, Fußnote 60 aus: Walter Hallstein-Institut für Europäisches Verfassungsrecht, Humboldt-Universität zu Berlin, WHI-Paper 13/01; Europäisches und Nationales Verfassungsrecht, Verfassung als Prozess organisierter Selbstbestimmung, Seite 10, PERNICE Ingolf, 2004.

Walter Hallstein-Institut für Europäisches Verfassungsrecht, Humboldt-Universität zu Berlin, WHI-Paper 13/01; Europäisches und Nationales Verfassungsrecht, Seite 33, Thesen zur Verfassung, Punkt 7. PERNICE Ingolf, 2004.

Buch HÜTHER Gerald, "Was wir sind und was wir sein könnten. Ein neurobiologischer Mutmacher", S. Fischer Verlag; S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2011; Besprechung Radio Österreich 1, Gestaltung: Sophia Weimer 05.08.2011; oe1.orf.at/Artikel/282987.

Carl ZUCKMAYER, Des Teufels General, Seite 67, angeführt in Stefan Heinemann, Interkulturalität, eine aktuelle Herausforderung für Kirche und Diakonie, Neukirchener Verlag, 2012, Seite 11; und in TRANSKULTURALITÄT - DIE VERÄNDERTE VERFASSUNG HEUTIGER KULTUREN ,Ein Diskurs mit Johann Gottfried Herder Wolfgang Welsch, in VIA REGIA – Blätter für internationale kulturelle Kommunikation Heft 20/ 1994, herausgegeben vom Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen, Fußnote 30, via-regia-kulturstrasse.org/bibliothek/pdf/heft20/welsch_transkulti.pdf.

Website: Geert Hofstede

<https://www.univie.ac.at/ksa/elearning/organthro/organthro-75>

Einführung in die Organisations- und Betriebsanthropologie ,Gerlinde Schein und Gertraud Seiser, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien (Wikipedia 2020)

Masterarbeit Günter Schandor im Rahmen des Masterstudiums Interkulturelle Kompetenzen an der Donau-Universität in Krems/ Österreich, Betreuer Dr. Peter Praxmarer, Lektor an der Universität in Lugano, 2014.



***Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit***

**Dr. Günter Schandor, MA Interkulturelle
Kompetenzen**
Rechtsanwalt & Mediator

Tel. 0043 / 01 / 817 87 49

Internet: www.schandor.at

E-Mail: office@schandor.at

Adresse: Arndtstraße 98/1, 1120 Wien